Vorbemerkung.

Die Sammlung des Lessingschen Briefwechsels, mit der vor ungefähr 13 Jahren die Hempelsche Lessingausgabe abgeschlossen wurde, hat eine so freundliche Aufnahme gefunden, daß der Herausgeber sich verpflichtet fühlte, die seitdem zum Vorschein kommenden Briefe von und an Lessing zu verzeichnen und alles was zur weitern Erklärung der bereits bekannten dienen konnte zusammenzustellen. Derartige Nachträge und Berichtigungen hat er bereits 1886 im Hempelschen Verlage veröffentlicht. Was in den letzten sechs Jahren neu hinzugekommen ist, bringen die folgenden Blätter.

Es sind zunächst drei vollständige Briefe Lessings und ein Brieffragment, und sechs Briefe an Lessing, deren 3 zuerst von Erich Schmidt, 1 von Wilhelm, 1 von Schüddekopf und 5 von mir in Zeitungen und Zeitschriften einzeln bekannt gemacht worden sind. Dazu kommen Ergänzungen von Lücken in unvollständig abgedruckten Briefen und Berichtigungen falscher Lesarten in den frühern Drucken aus den wieder aufgefundenen Originalen. Für beides hat der glückliche Sammeleifer des Geh. Justizrats Lessing in Berlin das Meiste geliefert, in dessen Mappen sich wieder eine ansehnliche Zahl von Originalbriefen zusammengefunden hat. Ich bin ihm aufrichtig dankbar für die freundliche Gesinnung, in der er mich immer sofort über jeden neuen Fang unterrichtet und eine sorgfältige Abschrift zur Verfügung gestellt hat. Das Übrige sind Beiträge zur Erklärung des Briefwechses, zum Teil aus ungedruckten Briefen, zum Teil aus andern Quellen, über die das Nähere an seinem Ort beigebracht ist.

Die angehängte genealogische Übersicht über die Lessingsche Familie wird manchem Leser der Briefe willkommen sein, um sich über die zahlreichen Vettern Gotthold Ephraims leichter zu orientieren.

C. R.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf